

Schaumglas dämmt Lego-House

Lego – fast jeder hat schon einmal mit den kleinen, bunten Spielklötzen gespielt, gebaut und seiner Fantasie freien Lauf gelassen. Lego live erlebbar macht seit Herbst 2017 das neu errichtete „Lego-House“ in Billund. Bereits das Äußere des Erlebnis-Museums spricht mit seiner Klötzchen-Architektur im Stil der legendären Bausteine nicht nur Fans an. Die 15 in das Gebäudekonzept integrierten Flachdächer und begehbaren Dachterrassen setzen dabei auf einen Unterbau aus Schaumglas-Dämmplatten des bayerischen Unternehmens Glapor.

Die begehbaren Dachflächen machen rund 5 200 Quadratmetern aus. Zur effizienten Dämmung dieser genutzten Flachdächer kamen Schaumglasplatten des Typs PG 600 von Glapor als Kombidach zum Einsatz. Die bereits im Werk vorproduzierten Gefälleplatten sorgen dabei für die Herstellung des nötigen Entwässerungsgefälles auf den begehbaren Flachdächern. Im weiteren Aufbau folgten Betonüberdeckung sowie der Endbelag in Form von Flüssigbeschichtungen und Verlaufharzen. Durch die Kombination der beiden Dämmmaterialien PIR und Glapor



Mit Schaumglasplatten wurden die Flachdächer des Lego-Hauses gedämmt.

Abb.: GLAPOR GmbH

Schaumglas konnte ein hervorragender U-Wert erzielt werden.

Neben der Ökonomie überzeugen die Schaumglas-Dämmstoffe durch Langlebigkeit sowie vor allem auch durch ihre ausgewiesenen ökologischen Eigenschaften. Zu 100 Prozent aus Altglas gefertigt und wiederum komplett recyclebar, wie vom Institut Bauen und Umwelt e. V. bestätigt, schont Glapor wertvolle Ressourcen.

www.glapor.de